



DER KEIM IST NICHTS OHNE NÄHRBODEN

BEVISTON GmbH
Julia Wagner, Geschäftsführerin

Weltweit stetig steigende Hygieneschutzmaßnahmen begleiten uns täglich im beruflichen als auch privaten Leben. Gerade der dentale und allgemeinmedizinische Bereich versteht sich dabei als Ort, an dem mögliche Kreuzinfektionen durch präventive



Dass dieses Thema auch IDS-Messtenor der BEVISTON würde, stand für uns bereits Monate vor der IDS 2019 fest. Vor etwa zwei Jahren hat unser Unternehmen damit begonnen, u. a. die chemischen Formulierungen der Absauganlagenreiniger Bevisto W1 und Bevisto W2 insoweit zu optimieren, dass sie im transportrechtlichen Sinne nicht als Gefahrgüter eingestuft werden. Gleichmaßen haben wir es geschafft, die Produkte auch nach der gefahrstoffrechtlichen CLP-Verordnung besonders anwenderfreundlich und sicher einzustellen, um eine höchstmögliche Produktsicherheit zu gewähren.

Gespräche mit vielen Kunden – darunter Zahnärzte, der dentale Fachhandel, aber auch Vertreter aus den Bereichen der aktiven Umweltschutzförderung – ergaben durchweg eine positive, begrüßende Resonanz des Themas. BEVISTON genießt insbesondere auf dem Gebiet der sinnvollen und durchdachten Absauganlagenhygiene seit Jahren einen sehr guten Ruf. Nach dem BEVISTON-Prinzip „Der Keim ist nichts ohne Nährboden“ konnten sich neben den Produkten Bevisto W1 und Bevisto W2, die durch ihre guten Reinigungseigenschaften sehr rasch im Dentalmarkt bekannt wurden, auch weitere Produkte erfolgreich etablieren.

Darüber hinaus konnten wir anlässlich der IDS 2019 sowohl neu entwickelte Produkte, wie z. B. den BevistoTray Cleaner (Abdrucklöffelreiniger), BevistoGlass Cleaner (Glasreiniger) als auch bestehende Produkte mit verbesserten Formulierungen, wie z. B. BevistoDescaler (Entkalker), vorstellen. Auch wenn sich unser ursprünglich eher exportorientiertes Unternehmen mittlerweile einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Inlands- und Auslandsgeschäft nähert, merkt man bei einer internationalen

Hygienemaßnahmen einzudämmen sind. Dabei sollen aber auch die eingesetzten Hygienemaßnahmen und die daran gekoppelten Hygieneprodukte, wie z. B. Desinfektionsmittel, sicher für Anwender sein. Nach aller Möglichkeit sollte die Verwendung anwender- und umweltschädlicher Substanzen vermieden werden.

Ausstellung wie der IDS 2019, die, obwohl sie in Deutschland stattfindet, dass internationale Kontakte immer noch ausgeprägter sind. Gerade die neu geknüpften internationalen Kontakte lassen uns auf gute und fruchtbare Geschäfte nach dieser IDS 2019 hoffen.



PLULINE & ICH



Alles für Praxis und Labor. Markenqualität zum fairen Preis.

www.pluline.de

CHAIRSIDE-MATERIAL FÜR SCHNELLES SINTERN



Es besteht der Wunsch nach einem Chairside-CAD/CAM-Material, das sowohl eine hohe Festigkeit als auch überzeugende ästhetische Eigenschaften bietet. Dies war der Anlass für die Entwicklung von 3M Chairside Zirkoniumoxid, das ab sofort erhältlich ist.

Offeriert werden zwei Blockgrößen und acht Zahnfarben, die für die Übereinstimmung mit den VITA classical-Farben entwickelt wurden. 3M Chairside Zirkoniumoxid lässt sich besonders effizient verarbeiten, da das Material für den Speed-Sinterofen CEREC® SpeedFire (Dentsply Sirona) optimiert ist. Bei dessen Einsatz ist es möglich, Kronen mit dünnen Wandstärken in rund 20 Minuten zu sintern.^{1,2} So lässt sich die Zeit vom Scan bis zur Eingliederung der Versorgung auf eine Stunde reduzieren.

Dank einer Biegefestigkeit von mehr als 800MPa und einer hohen Bruchzähigkeit ist 3M Chairside Zirkoniumoxid für die Herstellung von Einzelzahnrestorationen und dreigliedrigen Brücken freigegeben. Den guten mechanischen Eigenschaften ist zudem die geringe Mindestwandstärke von nur 0,8mm zu verdanken, die minimalinvasive Präparationen ermöglicht. Die Befestigung der Kronen und Brücken kann konventionell

oder selbstadhäsiv erfolgen. Dass 3M Chairside Zirkoniumoxid auch im klinischen Einsatz überzeugt, bestätigen Pilotanwender: In einem Feldtest gaben 83 Prozent der Zahnärzte an, dass sie das Neuprodukt ihren bisher eingesetzten Blöcken vorziehen.

1 CEREC® SpeedFire Sinterofen, Restaurationen mit einem bestimmten Design (Parameter in der CEREC® Software hinterlegt; Wandstärke maximal 1,2mm).

2 Für kleine, dünnwandige Kronen beträgt die Sinterzeit 19,6 Minuten, für alle anderen Kronen 22,4 Minuten.

3M DEUTSCHLAND GMBH

ESPE Platz
82229 Seefeld
Tel.: 08152 7001-777
Fax: 08152 7001-666
info3mespe@mmm.com
www.3M.de

MODERNE PRODUKTE FÜR MODERNE ANWENDER

Als Dentalunternehmen überzeugte Ultradent Products zur IDS in Köln einmal mehr: Mit einem ganzheitlichen Ansatz, der sich in Neuprodukten, Themensetzung und Messeauftritt wiederfand. Ein offenes Standkonzept mit einladenden Areas zu den verschiedenen Behandlungsbereichen, Expert Sessions, Live-Tests und digitalen Elementen zeigte, wie wichtig der Branchengröße der Dialog mit ihren Kunden ist. Ganz nah dran an den Bedürfnissen der Anwender sind demzufolge auch die zur IDS präsentierten Produktneuheiten. Eine davon ist Endo-Eze™ MTAFlow™, ein endodontischer Reparaturzement auf Basis von Mineral-Trioxid-Aggregat (MTA). Zu feinsten Mikro-Partikeln gemahlen, entfaltet das MTAFlow-Pulver in Kombination mit einem innovativen Flüssigkeits-Gel-Gemisch optimale Eigenschaften. Ein einfaches Handling, klumpchenfreie Homogenität, leichtes



© Ultradent Products

Einbringen bei multioptionalen Anwendungsmöglichkeiten sowie eine große Resistenz gegenüber Auswascheffekten stehen für ein Produkt, das die Endodontie effizienter, sicherer und dabei leichter macht.

Diesen Ansatz verfolgt auch die neue VALO® Grand Corded, die die VALO-Familie der LED-Polymerisationsleuchten um eine kabelgebundene Variante erweitert. Einen ersten Blick darauf konnte man bereits auf der IDS erhaschen, ab Mai ist sie auf dem Markt verfügbar.

Die VALO Grand Corded kommt Anwendern zugute, die eine um 50 Prozent ver-

größerte Ausleuchtungsfläche benötigen und zugleich ein geringeres Gewicht zu schätzen wissen. Stabile Langzeitversorgungen mit allen lichthärtenden Kunststoffen gelingen nun noch müheloser und kraftsparender.

ULTRADENT PRODUCTS GMBH

Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 359222
infoDE@ultradent.com
www.ultradent.com/de